



Das Aller-Projekt

Lebensräume verbinden - Biologische Vielfalt erhöhen!

Stand 2017



Aktion Fischotterschutz e.V.

Gliederung



- DAS ALLER-PROJEKT
- NATURSCHUTZMAßNAHMEN 2016/2017
- COACHING/KOOPERATIONSPROJEKTE
- ÖFFENTLICHKEITSARBEIT
- UMWELTBILDUNG

Partner im Aller-Projekt

Die Aktion Fischotterschutz koordiniert das Projekt und sorgt für die Umsetzung.

Das Bundesamt für Naturschutz (BfN)

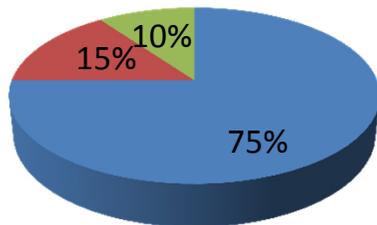
Mit finanzieller Förderung aus dem Bundesprogramm Biologische Vielfalt des BMU.

Die Volkswagen AG engagiert sich seit vielen Jahren im Bereich Naturschutz, insbesondere im Einzugsgebiet der Aller.



Rahmenbedingungen für die Umsetzung

- Laufzeit des Aller-Projektes:
2012 - 2018
- Gesamtetat:
1,4 Millionen Euro



- Etat für Naturschutzmaßnahmen:
600.000 €
- Maßnahmenumsetzung prioritär außerhalb von Schutzgebieten



Projektziele

- Erhöhung der biologischen Vielfalt an Gewässern & Aue
- Aufwertung und Vernetzung gewässerbezogener Lebensräume
- Vernetzung, Unterstützung & Coaching von Akteuren
- Verbesserung des Bewusstseins für die biologische Vielfalt in und an Gewässern



Naturschutzmaßnahmen des Aller-Projektes 2012 - 2017

Legende



Durchgeführte Projekte



Geplante Projekte



Kooperationsprojekte

www.aller-projekt.de



Maßnahmentypen

Förderung der Eigendynamik

- Strömungsenker aus Kies und Totholzelementen
- Kiesdepots



Förderung der Eigendynamik – Beispiel Gohbach



Maßnahmentypen

Verbesserung der Sohl- und Uferstrukturen

- Einbau von
Kiesbetten und
Totholzstrukturen



Maßnahmentypen

Anlage ungenutzter Uferrandstreifen

- Pacht von Uferrandstreifen
- Initialpflanzung mit heimischen Bäumen und Sträuchern
- Sukzession



Maßnahmentypen

Anlage von Feuchtbiotopen

- Anlage temporärer Blänken und dauerhafter Feuchtbiotope im Auenbereich
- Umwandlung ehemaliger Fischteiche



Maßnahmentypen

Verbesserung der ökologischen Durchgängigkeit

- Laufbretter
- Sohlgleiten
- Niedrigwasserrinnen



Abbau von Sohlabstürzen – Beispiel Gohbach



Naturschutzmaßnahmen 2016/2017:

- Kleine Aller
- Wietze
- Fuhse/Ziegeleigraben



Projektgebiet – Kleine Aller

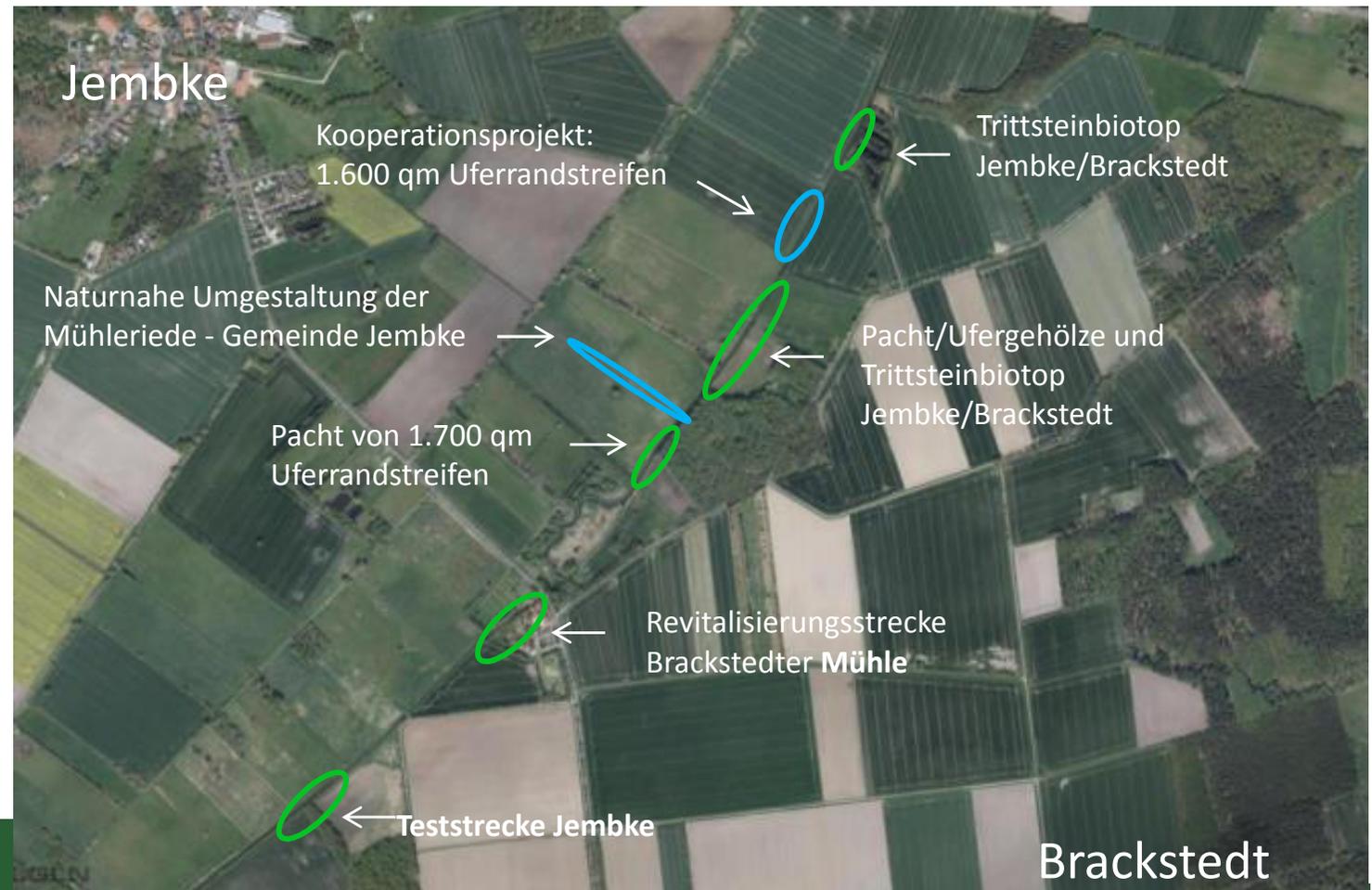
- Brackstedt/Jembke
- Bergfeld



Kleine Aller - Maßnahmenübersicht

○ Maßnahmen des Aller-Projektes

○ Maßnahmen anderer Akteure



Kleine Aller (Brackstedt/Jembke)

Defizite:

- Fehlende Beschattung
- Fehlende Strukturen im Gewässer

Ziele:

- Biotopvernetzung
- Erhöhung der Lebensraumvielfalt

Kooperation:

- Aller-Ohre-Verband



Kleine Aller (Brackstedt/Jembke)

Maßnahmen:

- Pacht eines Uferrandstreifens
- Auf 300 m Länge Pflanzung von 130 Ufergehölzen und ein Heckensaum – Einzäunung gegen Biberverbiss
- Trittsteinbiotop mit Uferabflachungen, Kies und Totholzelemente

Umsetzung:

- Februar 2017



Kleine Aller (Brackstedt/Jembke)



Kleine Aller (Brackstedt/Jembke)

Maßnahmen:

- Anlage eines Trittsteinbiotops auf 135 m Länge
- Einbau 75 t Kies und Totholzelementen im Niedrigwasserbereich

Kooperation:

- Aller-Ohre-Verband

Umsetzung:

- August 2017



Kleine Aller (Bergfeld)

Defizite:

- Begradigt und ausgebaut
- Fehlendes Lebensraumpotential im Gewässerbett und in der Aue

Ziele:

- Entwicklung eines Trittsteinbiotops und Rückzugsraumes in der Agrarlandschaft



Kleine Aller (Bergfeld)

Maßnahme:

- Pacht von 1.000 qm Fläche
- Anlage eines Nebenarms
- Gehölzpflanzung mit der Jägerschaft Bergfeld

Umsetzung:

- Januar/Februar 2017



Kleine Aller (Bergfeld)

Stand: Juni 2017



Aktion Fischotterschutz e.V.

Aller-Projekt

Seite 23

Kleine Aller (Bergfeld)

Maßnahme:

- Einbau von 50 Tonnen Kies im Niedrigwasserprofil auf 100 m Länge

Kooperation:

- Aller-Ohre-Verband
- Landkreis Gifhorn
- FI Bergfeld
- Gemeinde Bergfeld

Umsetzung:

- September 2017



Evaluation Kleine Aller

Fischbestand:

- 2016: 140 Individuen
- 2017: 772 Individuen

Arten:

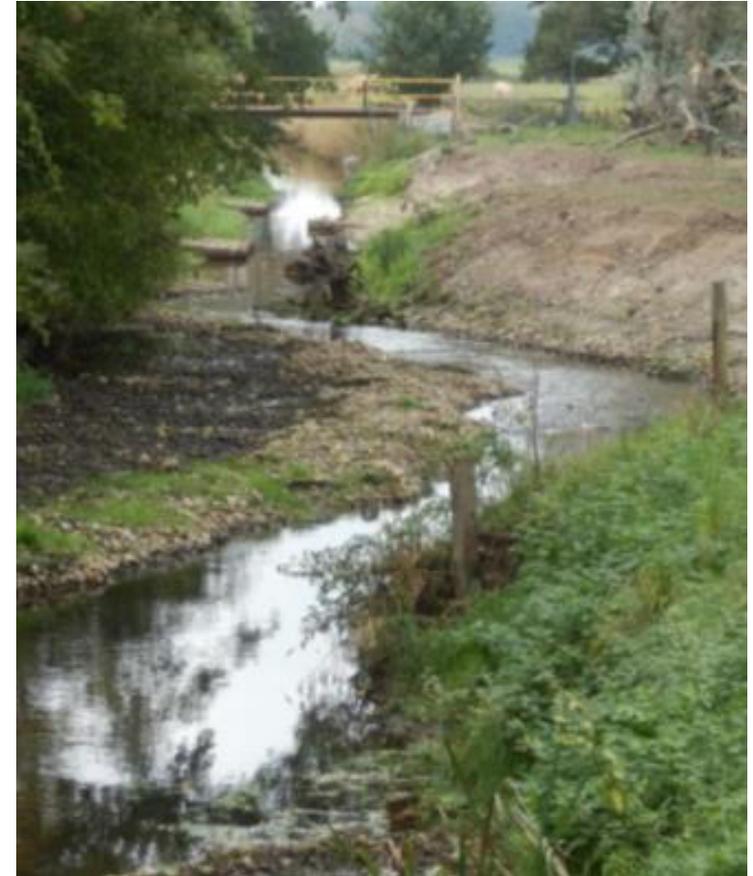
Aal, Hasel, Aland, Döbel, Gründling, Rotaugen, Ukelei

=> E-Befischung durch den ASV Gifhorn

Vorher:



Nachher:



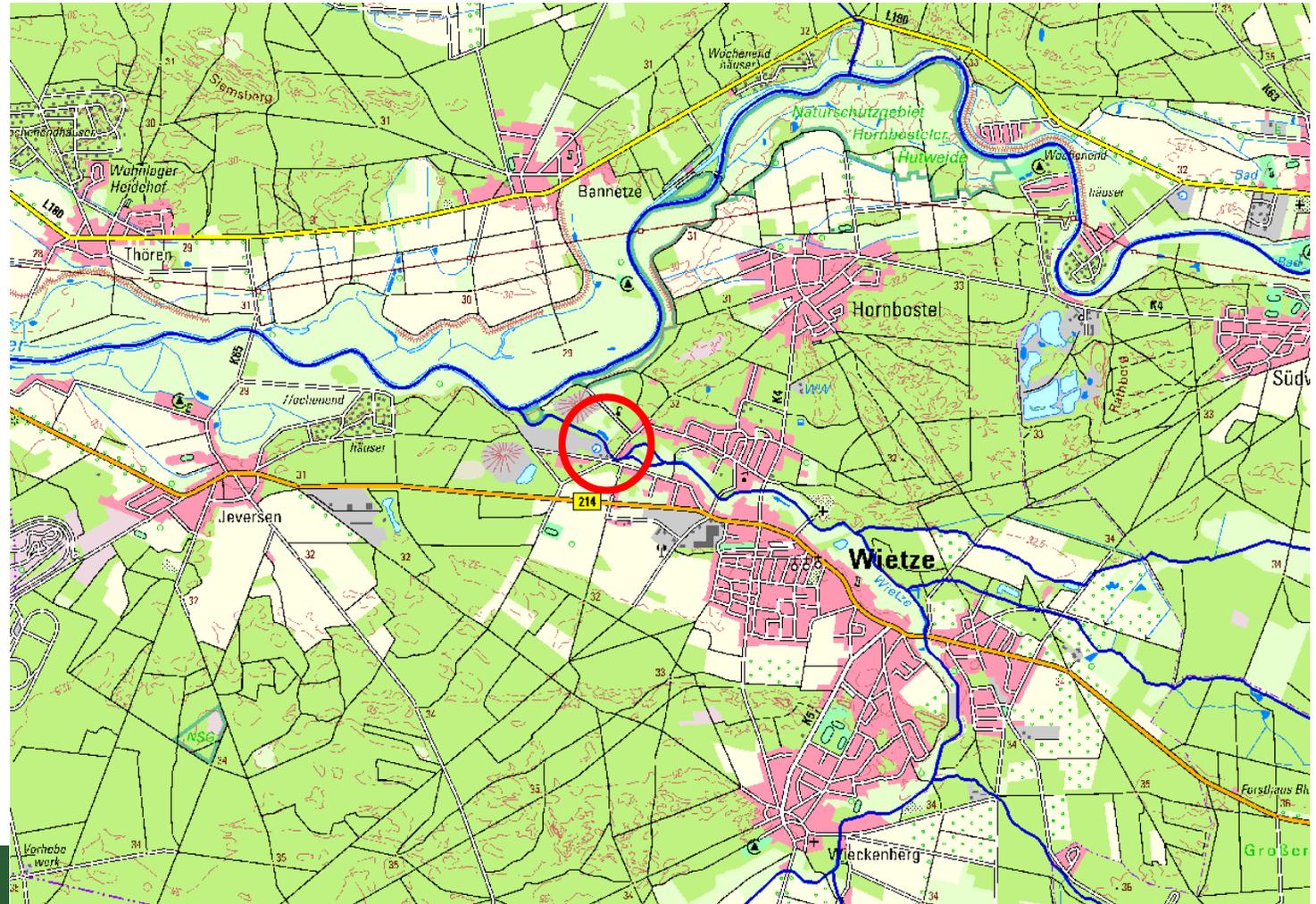
Projektgebiet - Wietze



Wietze (Schafbrückenweg, Wietze)

Ziele:

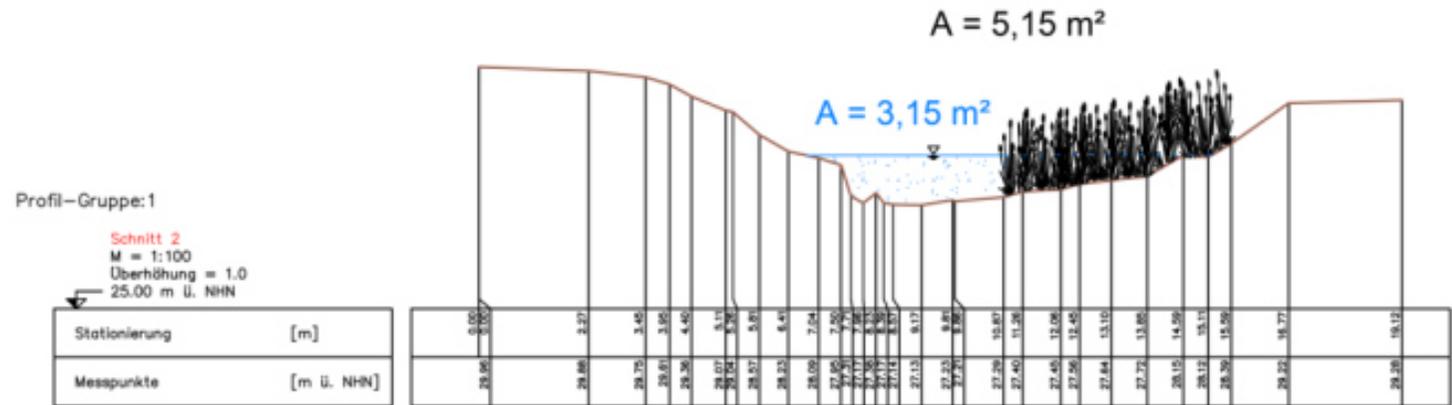
- Wiederherstellung der ökologischen Durchgängigkeit
- Aufwertung als Lebensraum für Fische und Makrozoobenthos



Wietze (Schafbrückenweg, Wietze)



Unterhalb der Brücke



Wietze (Schafbrückenweg, Wietze)

Defizite:

- Wanderhindernis
- Geringe Wassertiefe (10 cm)
- Fehlende Niedrigwasserrinne
- Mobile Sandsohle

Ziele:

- Durchgängigkeit
- Verbesserung der Struktur- und Strömungsvielfalt
- Ausbildung einer Niedrigwasserrinne

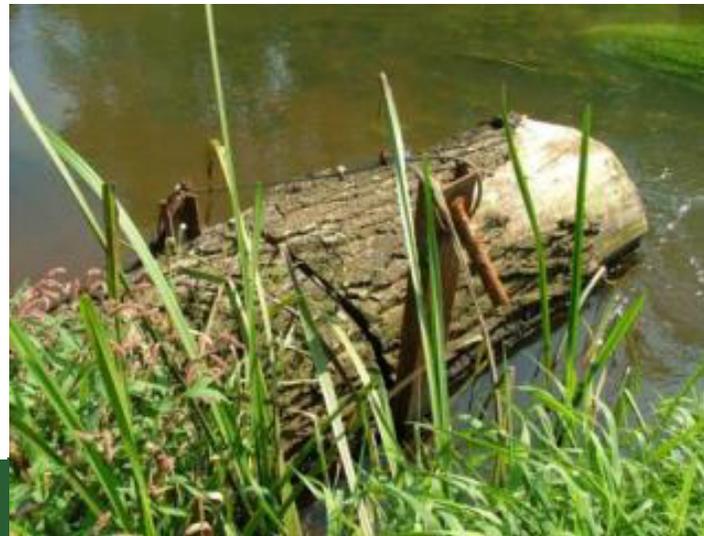


Wietze (Schafbrückenweg, Wietze)

Maßnahmen:

Einbau von

- Strömungslenkern aus Totholz und Kies
- Stammholzbuhrnen
- Wurzelstubben
- Raubäumen
- Kiesbänken



Wietze (Schafbrückenweg, Wietze)

Oberhalb der Brücke

September 2017



Aktion Fischotterschutz e.V.

Aller-Projekt

Wietze (Schafbrückenweg, Wietze)

Oberhalb der Brücke

Januar - September 2017



Projektgebiet – Fuhse



Fuhse / Ziegeleigraben (Uetze)

Problem:

- Wehr Eltzer Mühle – keine Durchgängigkeit

Lösungsmöglichkeit:

- Ziegeleigraben als Umgehung



Fuhse / Ziegeleigraben (Uetze)

Defizite:

- Unregelmäßige und stark schwankende Wasserstände
- Zeitweises Trockenfallen
- Frühlingswald = Auwald?

Lösungsmöglichkeit:

- Anpassung Sohle
Ziegeleigraben / Fuhse

Probleme:

- z. T. schwierige Anlieger
- Mehrfachplanung



Fuhse / Ziegeleigraben (Uetze)

Maßnahmen:

- Verbesserung Rohrdurchlass
- Anpassung Sohle Ziegeleigraben
- Sohlerhöhung Fuhse
- Leitdamm zum Schutz des Einlaufs



Fuhse / Ziegeleigraben (Uetze)

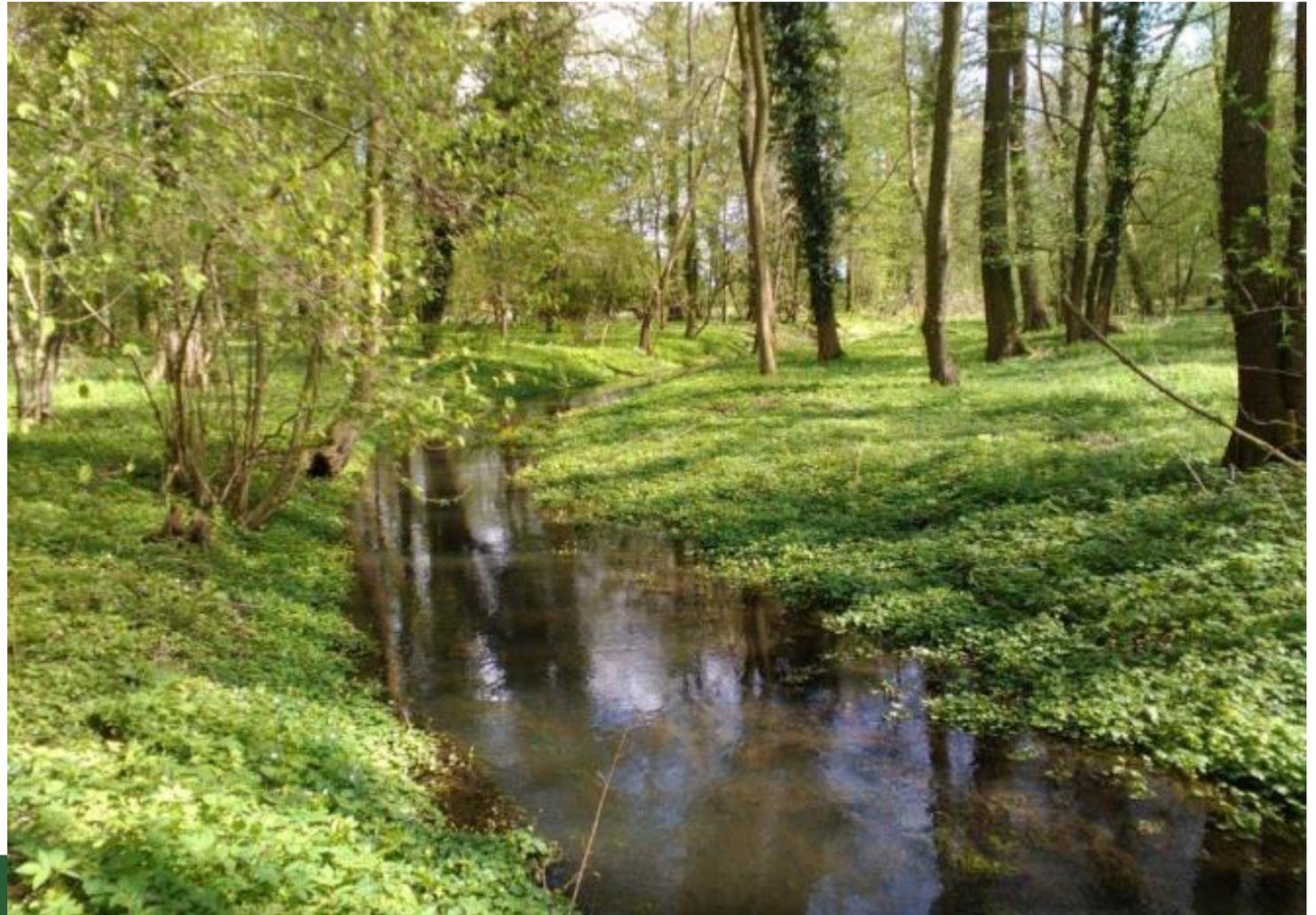
Ergebnisse:

- Ganzjährige Wasserführung
- Lebensraum für Pflanzen und Tiere
- Aufwertung Wald
- Erholungsfunktion

Kooperation:

- UHV Untere Fuhse
- Gemeinde Uetze
- Region Hannover
- Anlieger

Umsetzung: März 2017



Coaching- / Kooperationsprojekte

Unterstützung bei der Planung und Umsetzung 2016/2017:

- Lachte
- Schwarzwasser
- Burgdorfer Aue
- Erse
- Alpe



Lachte



Lachte

Maßnahme:

- Anlage von sieben weiteren Laichhabitaten im Unterlauf

Träger:

- FV Celle

Kooperationspartner:

- UV Lachte

Finanzierung:

- NLWKN-Förderrichtlinie Kleinmaßnahmen

Umsetzung: Mai 2017



Schwarzwasser



Schwarzwasser (Wienhausen)



Maßnahme:

- Pflanzung von 160 heimischen Bäumen und Sträuchern

Maßnahmenträger:

- Angelverein Früh Auf Wienhausen

Finanzierung:

- NLWKN-Förderrichtlinie Kleinmaßnahmen

Umsetzung: Herbst 2016



Projektgebiet – Alpe



Alpe-Wölpe-Umfluter (Rethem/Heidekreis)

Ziele:

- Erhöhung der Struktur- und Strömungsvielfalt im Gewässer und Ufer

Maßnahme:

- Einbau von Totholzelementen

Träger:

- UHV Alpe-Schwarze Riede

Umsetzung:

- Frühjahr 2017



Öffentlichkeitsarbeit

- Jährliche Fachveranstaltung des Aller-Projektes
- Vorträge/Exkursionen
- Newsletter/ Flyer
- Homepage



Umweltbildung mit dem Aller-Mobil

Bausteine des Bildungskonzeptes

- Tiere und Pflanzen im und am Gewässer
- Spiel zur Gewässerdynamik
- Keschern und Bestimmen der Lebewesen
- Gewässergüte bestimmen
- Strukturgüte bestimmen



Umweltbildung

Einsatz des Aller-Mobils:

- Kostenfrei im gesamten Aller-Einzugsgebiet
- 40 Termine an allen Schulformen
- Ferienaktionen
- Erwachsenenbildung
- Aktionstage

„...erst die Arbeit, dann das Vergnügen...“



Erfolgskontrolle mal anders ...



Aktion Fischotterschutz e.V.

Aller-Projekt



Neobiota

Neobiota:

- Süßwassergarnele
- Tigerflohkrebs
- Signalkrebs
- Kamberkrebs



Die etwas andere Art des Naturschutzes



Vielen Dank für Ihr Interesse!

www.aller-projekt.de